

Überwachungskameras zahlen sich aus

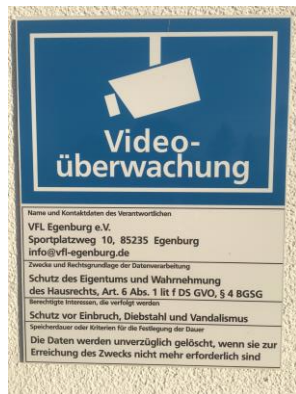
Dass Überwachungskameras im Rahmen des Sportheimneubaus mit installiert wurden, hat sich inzwischen schon mehrfach ausgezahlt. Angedacht waren sie vor allem, um vor Vandalismus und Einbruch im und um das Sportheim abzuschrecken. Diesem Zweck haben sie bisher auch sehr gut gedient. Aber auch konnten schon anderweitig „Täter“ überführt und ausfindig gemacht werden.



So konnte man z.B. einen Jugendlichen überführen, der sich zusammen mit seiner Clique „einen Spaß“ machte und mit seinem Moped 2 Runden im Fußballplatz drehte. Gott sei Dank wurde aufgrund des gefrorenen Bodens und der darüberliegenden Schneedecke kein größerer Flurschaden angerichtet.

Auch konnte ein Lkw-Fahrer gefunden werden, der mit seinem 7,5-Tonner an einem Sparren der Überdachung am Haupteingangsbereich hängen blieb und diese nicht unerheblich beschädigte.

Ebenso konnten 2 Versicherungsschadensersatzansprüche zumindest zum Teil abgewendet werden. Durch die Aufzeichnungen der Kameras konnte man nämlich nachweisen, dass bei einem Gewitter, das plötzlich und extrem schnell über dem Sportgelände aufzog, keine Chance mehr bestand, um einen Sonnenschirm zusammen zu legen, welcher dann auf 2 geparkte Autos flog. Obwohl am gesamten Sportgelände mehrere Schilder angebracht sind, auf denen auf das Parken auf eigene Gefahr hingewiesen wird, wurden Schadensersatzansprüche gegen den VfL gestellt!



Die Aufzeichnungen werden nach einer gewissen Zeit immer wieder automatisch von den neueren Aufzeichnungen überschrieben. Ebenso wird durch Schilder darauf hingewiesen, dass Videoaufnahmen rund um das Sportheim gemacht werden. Somit ist die rechtliche Grundlage geschaffen, solche Aufzeichnungen erstellen zu dürfen.

Grundsätzlich hofft man natürlich, dass die Kameras einfach nur so mitlaufen und man gar keinen Täter für irgendein Vergehen suchen muss, aber so hat man zumindest immer die Gewissheit, dass man diesen auch ausfindig machen kann, wenn es denn nötig ist...

Mexikanische Nacht auch 2021 abgesagt

Das Organisationsteam bedauert es außerordentlich, dass die weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte und beliebte Mexikanische Nacht ein weiteres mal abgesagt werden musste und auch der Sportverein VfL Egenburg nicht wie gewohnt unterstützt werden kann. Lasst uns hoffen und zuversichtlich sein, dass sich die Situation bald ändert und wir im Jahr 2022 wieder gemeinsam feiern können.